



BÜRGERBEWEGUNG

STRASSLACH-DINGHARTING

19.1.2001

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zu allererst wünscht Ihnen die **BÜRGERBEWEGUNG** noch ein
GUTES NEUES JAHR 2001.

Das Gemeinwohl und die Interessen der Bürgerschaft werden auch im neuen Jahr unsere verbindliche Leitlinie bleiben. Wir bitten Sie dafür weiterhin um Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Mit dem heutigen Bürgerbrief wollen wir – soweit es der knappe Raum ermöglicht – einen kurzen **RÜCKBLICK** auf das gerade abgelaufene Jahr halten und einen Abriß unserer Arbeit vorlegen. Das Jahr 2000 war für die **BÜRGERBEWEGUNG** und ihre Ziele in vielen Punkten ein **sehr erfolgreiches Jahr**.

KANALGEBÜHREN :

Bürgerbewegung setzt Aufhebung der Gebührenerhöhung durch

Das Jahr 2000 begann im Gemeinderat (GR) mit **wichtigen Anträgen der BÜRGERBEWEGUNG** : In der GR – Sitzung am 26.01. 00 konnte die falsche Erhöhung der gemeindlichen Einleitungsgebühr wieder rückgängig gemacht werden .

Sie erinnern sich : Am 8.12.99 war die Gebühr um 8,6% , nämlich von DM 3,85 auf DM 4,18 je cbm Abwasser , erhöht worden . Dies , nachdem der Bürgermeister zuvor unzutreffende Angaben über eine angebliche Erhöhung des Einleitungspreises durch die Stadt München vorgegeben hatte .

BÜRGERENTSCHEID VOM 16.Juli 2000 :

Souveräne und weitsichtige Bürgerentscheidung

Auf rund 38.000 qm sollte nach dem Vorhaben des sog. „ **Ratsbegehrens** „ (angeführt von GR Pansegrau /UWV und BM Streit) eine massive Siedlungsbebauung auf 27 Parzellen mit 55 Wohneinheiten entstehen. Eine „ Senioren Anlage“ sollte das Zugpferd abgeben – ohne daß jedoch auch nur die notwendigsten Entscheidungsgrund – lagen präsentiert wurden .

Bürgerbewegung Straßlach – Dingharting, Postfach 1131 ; 82064 Straßlach
Bankverbindung: Kto.: 939 900 Raiffeisenbank Dingharting- Straßlach eG BLZ 70169343

